

Fernstudiengang

Sachbuchautor / in

Informationsbroschüre

Schritt für Schritt zu Ihren Zielen

Inhaltsverzeichnis

1	Warum will ich ein Buch schreiben?.....	3
2	Was erwartet Sie bei diesem Fernlehrgang?	6
3	Inhaltsübersicht	7
4	An wen richtet sich der Fernlehrgang?.....	11
5	Dialogische Kursbetreuung	12
6	Was ist Fernunterricht?	13
7	Wie läuft ein Fernstudiengang ab?.....	14
8	Kursbetreuung.....	15
9	Häufig gestellte Fragen zur Organisation und zu den vertraglichen Leistungen.....	16

Es gibt verschiedene Motive, die einen Autor dazu bringen können, ein Buch zu schreiben: Der eine träumt schon seit Jahren davon, ein Buch zu verfassen und sieht darin die Chance, sich persönlich weiter zu entwickeln.

Ein anderer schreibt ein ganz bestimmtes Buch, einfach weil es das Buch, das er selbst seit Langem sucht, bislang noch nicht auf dem Markt gibt.

Der nächste möchte von Erfahrungen, die er unter großen Mühen gemacht hat, berichten, um anderen in einer vergleichbaren Lage eine Hilfestellung anbieten zu können.

Manch einer möchte sich mit Hilfe eines Buches ‚einen Namen machen‘. Gerade für Selbständige, die darauf angewiesen sind, immer wieder neue Kunden oder Klienten zu finden, ist ein Buch ein sehr effektives Mittel, um als Experte für ein bestimmtes Thema wahrgenommen zu werden.

- Die Motive, selbst zum Autor zu werden, sind enorm vielfältig und ergänzen sich oft gegenseitig. Wir helfen Ihnen, sich über Ihre eigenen Motive klar zu werden!

Worüber will ich schreiben?

Diese Entscheidung ist wichtig, aber nicht immer leicht zu treffen: Manche Sachbuchautoren haben schon seit Langem eine Sachfrage, die ihnen unter den Nägeln brennt, andere hingegen müssen das Thema ihres Buchprojektes vielleicht erst Schritt für Schritt entwickeln.

Die Grundlage für das Buchprojekt bildet bei allen angehenden Sachbuchautoren das eigene Fachwissen. Dabei ist jedoch nicht unbedingt nur an berufliche Kompetenzen zu denken, sondern auch an die ‚privaten Steckenpferde‘, die eigentlich fast jeder hat und manch einer nahezu ‚professionell‘ betreibt.

- Haben Sie schon eine Idee für Ihr Buch?

Wie finde ich mein Thema?

Die Entwicklung eines passenden Buchthemas erfolgt oft in vier Schritten: 1. Festlegung des grundsätzlichen Themas, 2. Einbeziehung aktueller Trends, 3. Fokussierung und 4. Entwicklung des letztgültigen Buchthemas.

Wenn man als Autor auf dem Buchmarkt bestehen möchte, muss man sich u.U. auch gegen andere Autorenkollegen durchsetzen. Damit das gelingt, sollte man sich als angehender Autor einmal die Frage stellen, welches Thema man denn eigentlich 'verkörpert'.

- Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir das Thema, für das Sie ‚stehen‘!

Was ist das Besondere an meinem Buch?

Das ist – marketing-technisch gesprochen – die Frage nach dem eigenen Alleinstellungsmerkmal bzw. der eigenen ‚Unique Selling Proposition‘ (USP). Darüber sollte man sich unbedingt Gedanken machen, denn nur Autoren, die in irgendeiner Hinsicht ‚einzigartig‘ sind, haben Chancen auf die Veröffentlichung ihres Buches.

Dabei gibt es eine ganze Menge Punkte, in denen man als Autor ‚besser‘ bzw. ‚einzigartiger‘ als etwaige konkurrierende Autoren sein kann, z.B. im Bereich der eigenen Berufs- oder Reiseerfahrung oder durch die Mitgliedschaft in bestimmten Verbänden, Vorständen oder sonstigen Institutionen.

Auch das Buch, das Sie schreiben möchten, sollte etwas ganz Besonderes sein und sich von anderen Büchern abheben. Um dieses Alleinstellungsmerkmal Ihres Buches erkennen und entwickeln zu können, sollten Sie als angehender Autor zunächst einmal eine Konkurrenzanalyse thematisch verwandter und aktuell im Buchhandel erhältlicher Titel erstellen.

- Wir unterstützen Sie dabei, das Alleinstellungsmerkmal Ihres Buchprojektes Schritt für Schritt zu entwickeln!

Für wen schreibe ich?

Schon lange vor dem eigentlichen Schreibbeginn sollte sich ein Autor Gedanken über die Zielgruppe machen, die er mit seinem Buchprojekt erreichen möchte.

Dabei geht es vor allem darum, welchen Nutzen sich die späteren Leser von der Lektüre des Buches versprechen. Jedes Buch beantwortet ja bestimmte Fragen; eine wichtige Aufgabe eines Autors besteht deshalb darin, sich zu überlegen, welche Menschen es denn eigentlich sind, die diese Fragen stellen, wer also – mit anderen Worten – zur Zielgruppe des Buches gehört.

- Zusammen mit Ihnen überlegen wir, welche Fragen Ihre Zielgruppe bewegen!

Wie finde ich einen Verlag?

Viele Autoren wollen ihr Buch bei einem möglichst großen und bekannten Verlag veröffentlichen, weil sie der Auffassung sind, dass sich das eigene Buch dann besonders gut verkaufen ließe. Allerdings muss man sich dabei vor Augen führen, dass gerade Newcomer bei großen Verlagen eher geringe Chancen haben.

Es gibt neben den Großen der Branche noch viele Spezialverlage, bei denen auch Newcomer recht gute Chancen haben.

- Wir zeigen Ihnen, wie Sie die für Ihr Buchprojekt passenden Verlage finden!

Was ist ein Exposé?

Ein Exposé ist eine Art Werbeprospekt, mit dem Sie sich und Ihr Buch einem Verlag vorstellen. Sie sind also in gewisser Weise Ihr eigener 'Marketing-Chef' und verdeutlichen mit Hilfe des Exposés, inwiefern ein Verlag (z.B. in finanzieller Hinsicht) davon profitieren könnte, wenn er Ihr Buchprojekt annimmt.

- Wie man ein Exposé erstellt, aus welchen Bestandteilen es sich zusammensetzt, an wen es sich richtet, welche Informationen es liefert und wie umfangreich es sein sollte, werden wir gemeinsam erarbeiten!

Wozu dient ein Beispielkapitel?

Zu einem Exposé gehört ein Beispielkapitel, das mehrere Funktionen erfüllt: Auf der einen Seite können Sie als Autor Ihre Buchidee noch einmal überprüfen und bei dieser Gelegenheit testen, ob Sie für dieses Projekt geeignet sind und ob das Thema tatsächlich genug Stoff für ein komplettes Buch hergibt. Auf der anderen Seite vermitteln Sie dem Lektor anhand des Beispielkapitels einen ersten Eindruck von Ihrer 'Schreibe' und verdeutlichen ihm, dass Sie die Zielgruppe Ihres Buches genau vor Augen haben und zielgruppenorientiert schreiben können.

- Wir sind schon gespannt auf Ihr Beispielkapitel!

Das Ziel dieses Fernlehrgangs ist es, Ihnen grundlegende Kenntnisse und ausgewählte Fertigkeiten im Hinblick auf das Verfassen eines Sachbuches zu vermitteln.

Dabei gehen wir von einer Grundfragestellung aus, die viel mit Marketing zu tun hat: Wer will was mit einem Buch erreichen? Um diese Frage zu beantworten, schauen wir uns die zentralen Beziehungen zwischen einem Buch und seiner Zielgruppe, zwischen Buch und Inhalt sowie zwischen Buch und Form an.

Die entsprechenden Themen, denen wir uns im Verlauf des Fernlehrgangs widmen werden, umfassen die Bereiche Thema, Titel, Gliederung, Textgattung, Recherche, Exposéerstellung, Verlagssuche, Manuskripterstellung und Buchvermarktung. Hier eine erste Übersicht über die Themen der einzelnen Lehrhefte:

1. Die verschiedenen Akteure und deren Ziele in Verbindung mit dem Verfassen, Vermarkten und Rezipieren eines Buches
2. Thema, Alleinstellungsmerkmal und Zielgruppe eines Sachbuches
3. Ermittlung und Funktion eines Buchtitels sowie einer Gliederung
4. Der Zusammenhang von Gattung und Tonalität eines Buches
5. Recherche und Exposéerstellung
6. Auswahl von und Kontakt mit Buchverlagen
7. Manuskripterstellung und Zusammenarbeit mit dem Lektorat
8. Buchvermarktung

Neben den eigentlichen Themen der Lektionen finden Sie in allen Lehrheften zahlreiche Schreibworkshops. Darin thematisieren wir vorwiegend praktische Aspekte des Schreibens, zu denen wir Ihnen jeweils konkrete Übungen anbieten, z.B. zum Wortschatz, zur Grammatik, zur Struktur von Texten, zu verschiedenen Textsorten oder zur Wirkung von Texten.

Diese praxisorientierten Teile der Lehrbriefe (Schreibworkshops) und die Einsendeaufgaben am Ende einer jeden Lektion führen Sie schrittweise in den Entstehungsprozess eines Sachbuches ein: Ihres Sachbuches!

Lehrheft 1: Wer will was mit einem Buch erreichen?

- Die Ziele des Autors: Warum soll ich überhaupt ein Buch schreiben?
- Die Ziele des Lesers: Warum soll ich gerade dieses Buch kaufen und lesen?
- Die Ziele des Verlages: Warum nimmt ein Verlag ein Buch in sein Programm auf?
- Die Ziele des Buchhandels: Warum nimmt eine Buchhandlung ein Buch ins Sortiment auf?

Lehrheft 2: Thema und Zielgruppe

- Themensuche
 - aktuelle Trends
 - Vier-Schritte-Plan
- Alleinstellungsmerkmal des Autors / der Autorin
 - Welches Thema verkörpere ich?
- Alleinstellungsmerkmal des Buches
 - Konkurrenzanalyse
 - Definition der Zielgruppe
 - Nutzen des Buches

Lehrheft 3: Titel und Gliederung

- Das Kind braucht einen Namen! – oder: Die Suche nach dem (Arbeits-) Titel
 - Was ist und wozu dient ein Arbeitstitel?
 - Vom Arbeitstitel zum „echten“ Buchtitel

- Kreativitätstechniken – oder: Man muss zündende Ideen freundlich einladen!
- Gliederung
 - Für wen muss man gliedern?
 - Wie sieht eine „gute“ Gliederung aus?
 - Gliederungsprinzipien

Lehrheft 4: Gattung und Tonalität

- Gattungen – oder: Welche Buchtypen gibt es?
 - Fachbuch
 - Sachbuch
 - Ratgeber
 - Corporate Book
- Der Buchmarkt
 - Der aktuelle Buchmarkt
 - Der Buchmarkt der Zukunft
- Tonalität – oder: Wie treffe ich den richtigen Ton?
 - Was ist „Tonalität“?
 - Wechsel der Tonalität
 - Kategorien der Tonalität

Lehrheft 5: Recherche und Exposéerstellung

- Recherche – oder: Woher bekomme ich aktuelle Informationen zu meinem Thema?
 - Recherchequellen
 - Wie recherchiert man?
- Literaturagenten
 - Die Leistungen eines Literaturagenten
 - Wie findet man einen Literaturagenten
- Exposéerstellung
 - Das Exposé: Marketing für ein Buchprojekt
 - Verlagsvorgaben für Exposés

Lehrheft 6: Verlagssuche und Vertragsverhandlung

- Das Beispielkapitel
- Self-Publishing-Verlage und „richtige“ Verlage
- Verlagsauswahl
- Telefonische Vorstellung des Exposés
- Kontaktherstellung auf Buchmessen
- Vertragsverhandlungen

Lehrheft 7: Manuskripterstellung und Zusammenarbeit mit dem Lektorat

- Das Hamburger Verständlichkeitsmodell
 - Einfachheit
 - Gliederung/Ordnung
 - Kürze/Prägnanz
 - Anregende Zusätze
- Manuskripterstellung
 - Das Buch als Projekt
 - Zeitmanagement
 - Aufschieberitis
- Schreibblockaden: Die Angst vorm weißen Blatt
- Zusammenarbeit mit dem Lektorat
 - Der Unterschied zwischen „Korrektorat“ und „Lektorat“
 - Die Arbeitsweise eines Lektors
- Buchmarketing während des Schreibprozesses
 - Buchmarketing im Internet
 - Face-to-Face

Lehrheft 8: Buchvermarktung und Folgeprojekte

- Vermarktung durch den Verlag
- Public Relations
 - Vertreterbesuche
 - Messeteilnahmen
 - Verlagswebseite
 - Verlagskataloge
 - Buch-Flyer
- Events und Lesungen rund um das Buch
 - Buchvorstellung nach Erscheinen
 - Vorträge
 - Auftritt auf einer Buchmesse
 - Lesungen
- Buchmarketing im WWW
 - Instrumente des Buchmarketings im WWW
 - Erste Schritte im Social Web
- Neuauflage Ihres Buches
- Das zweite, dritte ... Buch

Der Fernlehrgang zum bzw. zur Sachbuchautor/in richtet sich an alle Interessenten, die beabsichtigen, ein Sachbuch zu verfassen, z.B. um sich auf diesem Weg in der Öffentlichkeit einen ‚Expertenstatus‘ auf ihrem jeweiligen Fachgebiet zu verschaffen.

Es werden keine Vorbildungsvoraussetzungen als zwingend notwendig für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Fernlehrgang bezeichnet.

Empfehlenswert sind

- gute Kenntnisse der deutschen Sprache und
- grundlegende Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.

Als Teilnehmer bzw. Teilnehmerin des Fernlehrgangs „Sachbuchauto/in“ kommen Sie in den Genuss einer intensiven Kursbetreuung: Diese umfasst unsere Unterstützung in allen organisatorischen Dingen, kompetente fachliche Beratung zu sämtlichen Themen und Inhalten des Fernlehrgangs, pädagogische Hilfe bei Fragen zur Lernform Fernunterricht oder zu damit verbundenen Problemen und nicht zuletzt die sog. „Lernerfolgskontrolle“.

Mit ‚Lernerfolgskontrolle‘ sind vor allem die Einsendeaufgaben am Ende von jedem Lehrheft gemeint. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil der von uns entwickelten besonderen Form der „Dialogischen Kursbetreuung“: Das bedeutet, dass wir Ihnen anbieten, bei der Bearbeitung der Aufgaben – wenn Sie möchten – zunächst einmal Entwürfe oder Teillösungen zu erstellen, und uns diese (z.B. per E-Mail) zuzuschicken. Diese Entwürfe werden dann von Ihrem Kursbetreuer in einem ersten Schritt kommentiert und, evtl. auch mit weiterführenden Fragen oder Hinweisen versehen, an Sie zurück geschickt.

Erst danach schicken Sie uns eine endgültige Lösung ein, die dann wiederum mit einem Kommentar (und auf Wunsch auch mit einer Benotung) versehen an Sie zurückgeschickt wird. Auf diese Weise versuchen wir, gemeinsam mit Ihnen eine sehr praxisbezogene, dialogische Auseinandersetzung mit dem Thema des Fernlehrgangs, vor allem aber mit Ihren Texten und Ideen anzuregen und zu ermöglichen.

Noch ein Wort zur Benotung: Sie haben die Wahl, ob Sie zusätzlich zu dem ausführlichen Feedback zu allen eingesendeten Lösungen eine ausdrückliche Benotung wünschen oder nicht.

Wenn Sie sagen: Der intensive Austausch, das persönliche Feedback, die Anregungen und Impulse des Kursbetreuers sind mir wichtig, aber auf eine Schulnote kann ich eigentlich verzichten, dann können Sie selbstverständlich auch ein aussagekräftiges Zertifikat ohne Note bekommen.

Fernunterricht ist eine ausgezeichnete Form, sich fortzubilden – gerade, wenn es darum geht, die eigenen beruflichen Chancen zu verbessern. Fernunterricht hat dabei viele Vorteile gegenüber anderen Formen der Weiterbildung:

Sie können sich **neben dem Beruf** fortbilden. Ihnen entsteht also kein Verdienstausschlag.

Sie lernen immer dann, wenn Sie die Zeit dazu haben: nach Feierabend, morgens früh oder aber auch im Urlaub. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist also **zeitlich flexibel**. Sie können Ihren Fernstudiengang übrigens auch einmal unterbrechen, wenn Sie in Ihrem Berufs- oder Familienalltag einfach zu viel zu tun haben. Sprechen Sie mit uns – wir finden bestimmt gemeinsam eine Lösung!

Sie lernen **ortsunabhängig**, denn Ihr „Klassenzimmer“ befindet sich ja bei Ihnen zu Hause. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist deshalb selbst über Ländergrenzen hinweg ganz einfach zu organisieren.

Das Lerntempo bestimmen Sie allein. Jeder Mensch lernt anders und jeder Mensch hat deshalb auch sein ganz **individuelles Lerntempo**. Ihre Weiterbildung per Fernunterricht können Sie deshalb nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen einrichten. Mal arbeiten Sie ein Lehrheft vielleicht sehr schnell durch, ein anderes Mal möchten Sie sich lieber etwas mehr Zeit lassen. Beim Fernunterricht können Sie das Lerntempo ganz allein festlegen, ohne mit Mitschülern in Konkurrenz treten zu müssen.

Fernunterricht ist immer auch **Einzelunterricht**. Sie kommunizieren nur mit Ihrem Kursbetreuer, der gezielt auf Ihre Fragen und Anmerkungen eingeht. Nicht zuletzt diese individuelle Betreuung macht den Fernunterricht zu einer sehr effizienten Lern- und Arbeitsform. Und natürlich versteht sich Ihr Kursbetreuer auch als Ihr Coach – in Ihrer Weiterbildung werden Sie also immer kompetent begleitet und beraten.

Jeder Fernstudiengang der Fernstudienakademie ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) **staatlich zugelassen**. Sie können sich also absolut sicher sein, dass sowohl die Inhalte der Fernlehrgänge als auch die Vertragsgestaltung unseres Instituts den im Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) aufgeführten staatlichen Vorgaben entspricht.

1. Wenn Sie sich für eine Weiterbildung bei der Fernstudienakademie entschieden haben, schicken Sie uns einfach Ihre **unterschiedenen Anmeldeunterlagen** per Post zu.

2. Wenige Tage später erhalten Sie von uns einen großen Briefumschlag mit folgendem **Inhalt**:

- Sie erhalten das erste Lehrheft Ihres Fernstudiengangs.
- Ihr Kursbetreuer stellt sich Ihnen in einem persönlichen Schreiben vor.
- Sie erhalten Tipps und Anregungen, wie Sie am sinnvollsten mit Ihrem Lernmaterial arbeiten können.

3. Sie können nun Ihren Fernstudiengang zunächst einmal ausprobieren. Über das gesetzliche Widerrufsrecht von 14 Tagen hinaus erhalten Sie von uns als freiwillige Zusatzleistung weitere 14 Tage Zeit, um unseren Service und unsere Leistungen **in aller Ruhe zu testen**. Wenn Sie sich danach doch nicht für unser Weiterbildungsangebot entscheiden möchten, schicken Sie uns ganz einfach eine schriftliche Nachricht, z.B. per Post oder per E-Mail. Damit ist die Sache dann auch schon für Sie erledigt! Sie müssen uns natürlich auch keine Gründe nennen, warum Sie nicht an diesem Lehrgang teilnehmen möchten.

4. Wenn wir Sie mit unserem Fernstudiengang überzeugen konnten, schicken Sie uns Ihre **Einsendeaufgaben** zu, die Sie am Ende jedes Lehrheftes finden. Sie haben übrigens die freie Wahl, wie Sie dabei vorgehen möchten: Sie können Ihre Antworten per Post an die Fernstudienakademie schicken oder aber auch per E-Mail direkt an Ihren Kursbetreuer versenden.

5. Die von Ihnen eingeschickten Antworten werden danach Ihrem Kursbetreuer übergeben. Ihr **Kursbetreuer** und „persönlicher Coach“ wird Ihnen anschließend einen ausführlichen Kommentar zu Ihren Antworten liefern, mit Ihnen ggf. alternative Lösungswege besprechen und zusätzliche Tipps geben.

6. In der Zwischenzeit haben Sie häufig auch schon das **nächste Lehrheft** erhalten. Für Ihre Bearbeitung der Lernunterlagen sollten Sie übrigens in der Regel 8 Stunden pro Woche einplanen.

Der wichtigste Bestandteil unserer Fernlehrgänge – neben den Lehrheften natürlich – ist die Kursbetreuung. Wir möchten Sie als Teilnehmer nicht nur regelmäßig mit neuem Lernstoff versorgen, sondern Sie auch bei Ihrem Lernprozess kontinuierlich begleiten und unterstützen.

Uns liegt es wirklich am Herzen, dass Sie in Ihrem **Kursbetreuer** jemanden finden, der in allen fachlichen Fragen und bei jeder Art von Problem für Sie da ist.

Sie können sich jederzeit, am besten per E-Mail oder (während der üblichen Bürozeiten) auch telefonisch, an Ihren Kursbetreuer wenden und ihn fragen, wenn Sie etwas nicht genau verstanden haben oder seine **Hilfe** in Anspruch nehmen möchten.

Und jedes mal, wenn Sie Ihre Einsendeaufgaben zu einem Lehrheft eingeschickt haben, bekommen Sie diese von uns zurückgesandt, mit ausführlichem **Kommentar** versehen, mit konstruktiver Kritik und konkreten Tipps zu Ihren Lösungen.

Wir sind der Meinung, dass sich in der Kursbetreuung die Qualität eines Fernstudiengangs erweist. Gerade bei der Lernform Fernunterricht ist die intensive **Betreuung** der Teilnehmer für den Erfolg der Weiterbildung von größter Bedeutung.

Erst der ganz individuelle Austausch zwischen Ihnen und Ihrem Kursbetreuer ermöglicht es Ihnen, den optimalen **Gewinn** aus Ihrem Weiterbildungsengagement heraus zu holen.

Wann kann ich anfangen?

Ein Studienbeginn ist jederzeit möglich.

Wann bekomme ich die Studienunterlagen?

Die ersten Unterlagen erhalten Sie wenige Tage nach Eingang Ihrer Anmeldung bzw. zu dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt. Der Versand der Studienunterlagen erfolgt dann i.d.R. monatlich ab dem von Ihnen gewünschten Termin. Bei Bedarf können Sie Ihren Studiengang auch individuell schneller oder langsamer absolvieren; wir passen den Versand Ihren Wünschen an.

Kann ich mein Fernstudium auch abkürzen oder verlängern?

Eine Verlängerung oder Verkürzung der Studienzeit oder auch eine Studienunterbrechung ist im Prinzip immer möglich.

Muss ich zu einem Seminar oder zu einer Prüfung hinfahren?

Es findet kein Präsenzunterricht statt; die Studienunterlagen bekommen Sie zugeschickt und bearbeiten sie zuhause.

Muss ich mir noch zusätzlich Bücher kaufen?

Sie brauchen sich keine weitere Fachliteratur oder sonstige Arbeitsmittel anzuschaffen.

Muss ich zwischendurch mit einer Gebührenerhöhung rechnen?

Durch das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) ist garantiert, dass die Gebühren des Fernkurses während der gesamten Laufzeit gleich bleiben.

Entstehen mir sonst zusätzliche Kosten?

Wenn Sie ihre Antworten auf die Einsende- bzw. Prüfungsaufgaben per E-Mail an uns schicken, entstehen Ihnen (außer den normalen Gebühren für die Online-Verbindung) keine weiteren Kosten; ansonsten fallen lediglich die Portokosten für Ihren Antwortbrief an.

Alle unsere Leistungen werden durch die Kursgebühren abgedeckt: das gesamte Lehrmaterial, der Versand, die fachliche und pädagogische Kursbetreuung, die Korrektur und Beurteilung Ihrer Einsendeaufgaben und das Abschlusszertifikat.

Kann ich eine Studienbescheinigung bekommen?

Eine Studienbescheinigung können Sie jederzeit gerne bekommen.

Kann ich die Studiengebühren beim Finanzamt geltend machen?

Wir stellen Ihnen gerne eine Gebührenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus, zusammen mit besonderen Hinweisen, wie Sie Ihre Studiengebühr am besten steuersparend geltend machen können.

Kündigung

Sie können Ihren Studienvertrag ohne Angabe von Gründen kündigen, erstmals mit einer Frist von 4 Wochen zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss. Der Studienvertrag hat eine Mindestlaufzeit von 6 Monaten. Danach können Sie den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, diesen Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

Gültigkeitsdauer

Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.12.2014.

Gerichtsstand ist Ihr Wohnort.

Kontakt:

Fernstudienakademie
Mindener Straße 28
48145 Münster

Telefon 0251/2840820

www.fernstudienakademie.de
info@fernstudienakademie.de